Kreis Minden-Lübbecke **Portastraße 13** **32423 Minden**	**Eingangsstempel der Behörde**
Aktenzeichen	Antrag bei UV-Stelle eingegangen am

Antrag auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Die Leistungen werden beantragt ab dem _____.

1. Die Leistungen werden beantragt für das Kind

Vorname, Familienname		**ggf. frühere Familiennamen**
Geburtsdatum	**Geburtsort**	Staatsangehörigkeit
Straße, Hausnummer	**PLZ, Ort, Land**	
**** Bitte fügen Sie die Geburtsurkunde des Kindes bei. ****		

2. Weitere Angaben zum Kind

Für das Kind besteht

☐ **eine Beistandschaft beim Jugendamt** _____**, Az**_____**,**

Ansprechpartner/in _____**, Tel.** _____**,**

E-Mail _____

☐ **eine Vormundschaft/Pflegschaft, Ansprechpartner/in** _____**,**

Tel. _____**, E-Mail** _____

Das Kind wird gesetzlich vertreten durch

☐ die Mutter. ☐ den Vater. ☐ die Eltern gemeinsam. ☐ den Vormund. ☐ _____ .

3. Geldleistungen, die das Kind erhält bzw. die für das Kind beantragt wurden

Erläuterung: Anzugeben sind alle Leistungen, die das Kind von anderen Stellen erhält, z.B. Waisenbezüge (insbesondere Waisenrente aus der gesetzlichen Unfall- oder Rentenversicherung), Waisengeld nach dem Beamtenversorgungsgesetz, Waisenrente nach dem Bundesversorgungsgesetz oder nach Gesetzen, die das Bundesversorgungsgesetz für anwendbar erklären, Schadensersatzleistungen, die dem Kind wegen des Todes eines Eltern- oder Stiefelternteils in Form einer Rente oder einmalig als Abfindung gezahlt werden. "Kindergeldähnliche Leistungen" sind bestimmte Kinderrenten, Kinderzuschüsse, -zuschläge und -zulagen nach dem Recht anderer Staaten.

Leistungen nach dem SGB II (Grundsicherung)		
☐ **nein** ☐ **ja** ☐ wurden beantragt	**Jobcenter**	**BG-Nummer**
Leistungen nach dem SGB XII (Sozialhilfe)		
☐ nein ☐ ja ☐ wurden beantragt	Träger	Aktenzeichen

Rente		
☐ nein ☐ ja, und zwar: _____	Versicherungsträger	Höhe der Leistung
☐ Eine Rente wurde beantragt. ☐ Eine Rente wurde abgelehnt.	Versicherungsträger	Aktenzeichen
Vorauszahlungen/Abfindungen		
☐ nein ☐ ja, und zwar am: _____	Versicherungsträger	Höhe der Leistung
Kindergeld		
☐ **nein** ☐ **ja**, laufend in Höhe von: _____ €	☐ **Das Kindergeld erhält der Elternteil, bei dem das Kind lebt.**	☐ **Das Kindergeld erhält der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt.**
kindergeldähnliche Leistungen		
☐ nein ☐ ja, laufend in Höhe von: _____ €	☐ Die Leistung erhält der Elternteil, bei dem das Kind lebt.	☐ Die Leistung erhält der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt.

4. Unterhaltsvorschuss in der Vergangenheit

Für das Kind wurde bereits Unterhaltsvorschuss bezogen oder beantragt.		☐ nein
☐ ja, und zwar vom/beim Jugendamt: _____	vom: _____ bis: _____	zu Händen von ☐ Mutter ☐ Vater
☐ ja, und zwar vom/beim Jugendamt: _____	vom: _____ bis: _____	zu Händen von ☐ Mutter ☐ Vater
**** Bitte fügen Sie dem Antrag die Bescheide der UV-Stelle(n) bei ****		

5. Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind lebt

Das Kind lebt ☐ bei seiner Mutter ☐ bei seinem Vater ☐ in einem Heim/in einer Pflegestelle.

☐ wegen Krankheit, Urlaub, Kur oder Haft des Kindes oder des alleinerziehenden Elternteils leben beide vorübergehend nicht in einem Haushalt seit _____, bis (voraussichtlich) _____.

Vorname, Familienname des Elternteils, bei dem das Kind lebt	ggf. frühere Familiennamen

Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit

Straße, Hausnummer	**PLZ, Ort, Land**

Erreichbarkeit (freiwillige Angaben, die die Antragsbearbeitung vereinfachen):

Telefon (Festnetz)	Telefon (mobil)	E-Mail

Familienstand:

☐ ledig ☐ geschieden seit: _____ ☐ verwitwet seit: _____

☐ verheiratet oder in eingetragener gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaft lebend

☐ vom Ehegatten/eingetragenen Lebenspartner/eingetragener Lebenspartnerin getrennt lebend seit: _____

Für den Elternteil, bei dem das Kind lebt, ist

☐ **ein Vormund**

☐ **ein/e Betreuer/in bestellt.**

Name _____

Straße, HausNr. _____, **PLZ, Ort** _____

☐ Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, war und ist mit dem anderen Elternteil nicht verheiratet. Zusätzliche Angaben für diesen Fall:

- ☐ Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, lebt mit dem anderen Elternteil nicht mehr zusammen seit _____.
- ☐ Beide Elternteile des Kindes haben nie zusammengelebt.

☐ Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, ist verheiratet oder ist eine gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft eingegangen und lebt vom Ehegatten bzw. von der/dem Lebenspartnern/in getrennt. Zusätzliche Angaben für diesen Fall:

- ☐ Ehegatte ist der andere Elternteil des Kindes.
- ☐ Ehegatte/Lebenspartner/in ist nicht der andere Elternteil des Kindes, sondern

(Name, Anschrift) _____.

☐ Die Ehegatten leben getrennt seit _____.

Erläuterung: Die Ehegatten leben dauernd getrennt, wenn keine häusliche Gemeinschaft mehr besteht und wenigstens einer von ihnen die häusliche Gemeinschaft nicht wieder herstellen will. Eine Trennung aus beruflichen, politischen, finanziellen oder rechtlichen Gründen genügt hierfür nicht.

☐ Die Ehescheidung bzw. die Auflösung der eingetragenen Lebenspartnerschaft wurde beantragt

am _____ bei (Gericht) _____.

**** Bitte fügen Sie dem Antrag Nachweise bei. ****

Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, besitzt

☐ keine Lohnsteuerkarte

☐ besitzt eine Lohnsteuerkarte, auf der die Steuerklasse ☐ I ☐ II ☐ III ☐ IV ☐ V ☐ VI eingetragen ist.

6. Zusätzliche Angaben bei ausländischen Staatsangehörigen

Das **Kind** besitzt	☐ eine Niederlassungs-erlaubnis	☐ eine Aufenthalts-erlaubnis	seit dem: _____	befristet bis: _____	☐ weder eine Niederlassungs- noch eine Aufenthaltserlaubnis
Der **Elternteil**, bei dem das Kind lebt, besitzt	☐ eine Niederlassungs-erlaubnis	☐ eine Aufenthalts-erlaubnis/ Blaue Karte EU	seit dem: _____	befristet bis: _____	☐ weder eine Niederlassungs- noch eine Aufenthaltserlaubnis

**** Bitte fügen Sie die Niederlassungs-/Aufenthaltserlaubnis bei. ****

7. Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt

Vorname, Familienname		**ggf. frühere Familiennamen**
Geburtsdatum	**Geburtsort**	ggf. Sterbedatum

Familienstand

☐ unbekannt ☐ ledig ☐ verheiratet ☐ geschieden ☐ verwitwet

☐ getrennt nach Ehe ☐ getrennt nach Beziehung ☐ in eingetr. gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaft

Straße, Hausnummer		PLZ, Ort, Land
Telefon (Festnetz)	Telefon (mobil)	E-Mail-Adressen

Staatsangehörigkeit

☐ deutsch ☐ EU-Ausland ☐ Nicht-EU-Ausland

Bei Angehörigen von Nicht-EU-Staaten:

Der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, besitzt eine/n

☐ Niederlassungserlaubnis ☐ Aufenthaltserlaubnis ☐ Duldung ☐ Auskunftsnachweis

☐ _____

Der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, erzielt Einkommen

☐ als Arbeitnehmer/in in Höhe von (ca.) _____ Euro monatlich.

☐ als Selbstständige/r in Höhe von (ca.) _____ Euro monatlich.

☐ aus Vermietung und Verpachtung in Höhe von (ca.) _____ Euro monatlich.

☐ in Form von Kapitaleinkünften (Zinsen, Dividenden) in Höhe von (ca.) _____ Euro jährlich.

☐ in Form einer Rente (auch bei Erwerbsunfähigkeit oder -minderung) in Höhe von (ca.) _____ Euro monatlich von folgender Stelle: _____.

☐ in Form von Unterhalt in Höhe von (ca.) _____ Euro monatlich.

☐ in Form von Leistungen nach dem SGB III (z.B. Arbeitslosengeld I) in Höhe von (ca.) _____ Euro monatlich von folgender Stelle: _____.

☐ in Form von BAföG-Leistungen in Höhe von (ca.) _____ Euro monatlich von der BAföG-Stelle _____.

☐ in Form von Leistungen nach dem SGB II (Grundsicherung in Höhe von (ca.) _____ Euro monatlich von Jobcenter _____, BG-Nummer _____.

☐ in Form von Leistungen nach dem SGB XII (Sozialhilfe) in Höhe von (ca.) _____ Euro monatlich von folgender Stelle _____, Aktenzeichen _____.

☐ _____ in Höhe von (ca.) _____ Euro monatlich.

Falls der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, Arbeitnehmer/in ist:

Arbeitgeber ist _____,

Straße, Haus-Nr.:_____, PLZ, Ort _____, Land _____

Der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, verfügt über folgendes Vermögen:

_____

Bankverbindung des Elternteils, bei dem das Kind nicht lebt

IBAN _____, BIC _____, Institut _____

Steuer- und Sozialversicherungsnummer des Elternteils, bei dem das Kind nicht lebt:

Steueridentifikationsnummer _____,

Rentenversicherungsnummer _____,

Krankenversicherung _____, Krankenversicherungsnummer _____

Der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, verfügt über folgenden Schulabschluss:

☐ unbekannt
☐ kein Schulabschluss
☐ Hauptschulabschluss
☐ Realschulabschluss oder vergleichbarer Abschluss
☐ Fachhochschulreife
☐ Abitur

Der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, hat

☐ keine Berufsausbildung und kein Studium abgeschlossen.

☐ eine Berufsausbildung als _____ abgeschlossen.

☐ ein Studium im Fach _____ abgeschlossen.

☐ Der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, wird in Unterhaltsangelegenheiten anwaltlich vertreten durch:

Name _____,

Straße, Haus-Nr.:_____, PLZ, Ort _____

Für den Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt ist,

☐ein Vormund
☐ein/e Betreuer/in bestellt:

Name _____,

Straße, Haus-Nr.:_____, PLZ, Ort _____

Der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, betreut das Kind regelmäßig

☐Nein ☐ Ja (bitte erläutern: Jede Woche? An welchen Wochentagen? Wie oft übernachtet das Kind monatlich bei diesem Elternteil?)

_____

Der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, könnte meiner Ansicht nach den Mindestunterhalt für das Kind bezahlen.

☐ Ja, weil _____
(z.B. wegen ausreichendem Einkommen, besonderen Vermögenswerten)

☐ Nein, weil _____
(z.B. wegen Erwerbsunfähigkeit)

8. **Angaben zur Vaterschaft/Unterhaltsverpflichtung**

Bei Kindern, deren Eltern nicht miteinander verheiratet sind:	**Bei Kindern, deren Eltern miteinander verheiratet sind:**
Die Vaterschaft ☐ **wurde anerkannt am _____.** ☐ **wurde gerichtlich festgestellt am _____** ** Bitte Urkunde/Beschluss/Urteil beifügen **	**Der Ehemann ist der leibliche Vater des Kindes.** ☐ **ja** ☐ **nein**

Wenn die Vaterschaft noch nicht anerkannt / festgestellt ist:

☐ Vater ist _____

☐ Als Vater kommt/ kommen auch in Betracht

- _____
- _____

Ein Antrag auf Feststellung/Anfechtung der Vaterschaft ist anhängig

☐ ja, bei (Gericht, Aktenzeichen) _____

☐ nein. Zur Klärung der Vaterschaft wurde Folgendes unternommen: _____

_____

Die Unterhaltsverpflichtung des Elternteils, bei dem das Kind nicht lebt, wurde

☐ **durch ein Urteil** ☐ **durch einen Beschluss** ☐ **durch einen Vergleich** ☐ **durch eine Urkunde festgestellt.**	**Gericht/ Notar/ Jugendamt, Aktenzeichen:** _____

**** Bitte fügen Sie dem Antrag die vollstreckbare Ausfertigung des Urteils, Beschlusses, Vergleichs bzw. der Urkunde bei.****

☐ noch nicht festgestellt,
weil _____

☐ **Der Unterhaltstitel liegt mir nicht vor, er befindet sich bei:**

_____

9. Unterhaltsleistungen des Elternteils, bei dem das Kind nicht lebt

Das Kind erhält von dem Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, Zahlungen.

☐ nein

☐ ja, unregelmäßig. Die letzte Zahlung betrug _____ € und ging am _____ ein.

☐ ja, regelmäßig seit dem _____ in Höhe von _____ €. Die letzte Zahlung ging am _____ ein.

Der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, hat eine Vorauszahlung/Abfindung geleistet.

☐ nein

☐ ja, am _____ in Höhe von _____ € für die Zeit vom _____ bis _____

Es wurde vereinbart, dass der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, zurzeit keinen Unterhalt zahlen muss.

☐ nein

☐ ja, durch Vereinbarung (bitte erläutern):_____

_____

_

Der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, zahlt gemeinsame Schulden zurück.

☐ nein

☐ ja, in Höhe von _____ € pro Monat an _____

Zahlt ein Dritter (z.B. Großeltern) an Stelle der/des Unterhaltspflichtigen, ist dies auf einem gesonderten Blatt anzugeben.

10. Durchsetzung des Unterhaltsanspruchs

Erläuterung: Angaben zu diesem Punkt sind nur erforderlich, falls keine Beistandschaft, Pflegschaft oder Amtsvormundschaft besteht. Sofern Sie Ihre Bemühungen, Unterhalt von dem anderen Elternteil zu erlangen, schriftlich nachweisen können, ist eine Bewilligung von Unterhaltsvorschuss maximal einen Monat rückwirkend möglich.

Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, hat eine Rechtsanwältin/einen Rechtsanwalt beauftragt, den Unterhaltsanspruch des Kindes durchzusetzen.

☐ **nein**, weil _____

☐ **ja, und zwar (Name, Adresse und Aktenzeichen der Rechtsanwältin/des Rechtsanwalts)**

_____

Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, hat (evtl. mit anwaltlicher Hilfe) folgende Maßnahmen ergriffen:

☐ Er hat die Zahlung des Unterhalts schriftlich angemahnt am _____

☐ Er hat einen gerichtlichen Antrag gestellt am _____

☐ Er hat sich beim Jugendamt in Sachen Kindesunterhalt beraten lassen am _____

☐ Er hat Strafanzeige wegen Verletzung der Unterhaltspflicht erstattet am _____

☐ Er hat versucht, den Aufenthaltsort des anderen Elternteils zu ermitteln seit _____

☐ Er hat sich in folgender Weise um die Durchsetzungen des Unterhaltsanspruchs bemüht:

_____

Erfolg:_____

**** Bitte fügen Sie dem Antrag sämtliche anwaltlichen Schreiben, Schreiben Ihrerseits ** und die Antworten der Gegenseite bei.**

11. Angaben zu weiteren Kindern

Name, Vorname, frühere Familiennamen	Geburtsdatum	lebt bei ☐ Mutter ☐ Vater ☐ Sonstiges: _____
☐ **gemeinsames Kind**	☐ **Kind der Mutter**	☐ **Kind des Vaters**
☐ Kind der Co-Mutter/des Co-Vaters (bei gleichgeschlechtlichen Eltern)		

Name, Vorname frühere Familiennamen	Geburtsdatum	lebt bei ☐ Mutter ☐ Vater ☐ Sonstiges: _____
☐ gemeinsames Kind	☐ Kind der Mutter	☐ Kind des Vaters
☐ Kind der Co-Mutter/des Co-Vaters (bei gleichgeschlechtlichen Eltern)		

Name, Vorname frühere Familiennamen	Geburtsdatum	lebt bei ☐ Mutter ☐ Vater ☐ Sonstiges: _____
☐ gemeinsames Kind	☐ Kind der Mutter	☐ Kind des Vaters
☐ Kind der Co-Mutter/des Co-Vaters (bei gleichgeschlechtlichen Eltern)		

Soweit erforderlich, fügen Sie bitte ein Ergänzungsblatt bei.

12. Bankverbindung

Erläuterung: Barauszahlungen sind nicht möglich.

Name des Kontoinhabers/der Kontoinhaberin	Kreditinstitut
IBAN	BIC

Für den Fall, dass Unterhaltsvorschusszahlungen geleistet werden, auf die kein Anspruch besteht, ermächtige ich mein Geldinstitut, diese Beträge an die Unterhaltsvorschussstelle zurück zu überweisen.

_____, den _____ _____

Ort Datum Unterschrift des Kontoinhaber/der Kontoinhaberin

13. Ergänzende Angaben (bei Bedarf; bitte benutzen Sie ggf. ein separates Blatt)

14. Erklärung

Ich versichere, dass ich diesen Antrag nach bestem Wissen und Gewissen ausgefüllt und alle Angaben vollständig gemacht habe. Ich habe das Merkblatt zum UVG erhalten und zur Kenntnis genommen. Auf meine Anzeigepflicht bin ich unter Hinweis auf das Merkblatt besonders aufmerksam gemacht worden. Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, alle Änderungen zu den Angaben in diesem Antrag, die Auswirkungen auf die Leistung haben könnten, unverzüglich mitzuteilen. Eine Verletzung dieser Pflicht kann als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden.
Ein Anspruch auf Leistungen nach dem UVG besteht nicht, wenn ich die Auskünfte, die zur Durchführung dieses Gesetzes notwendig sind, nicht erteile oder wenn ich bei der Feststellung der Vaterschaft des Kindes nicht mitwirke.
Für die Leistungen nach dem UVG werden die angegebenen persönlichen Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet. Eine Übermittlung der Angaben aus dem Antrag erfolgt nur an die Stellen, die sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen.
Das Merkblatt „Informationen zur Datenverarbeitung nach Art. 13 und 14 DSGVO“ habe ich erhalten und zur Kenntnis genommen.

_____, den _____ Ort Datum	_____ Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers